

# Editorial

In der Session 2016/2017 haben wir wieder eine lang Session um die 5. Jahreszeit, den Karneval zu leben und zu erleben.



Welche Überraschungen werden wir wieder erleben, wer wird wo Prinzenpaar was lassen die Trainer und Trainerinnen sich wieder für schöne und interessante Showtänze einfallen . Wir werden wieder viele tolle Karnevalisten treffen und uns mit denen austauschen können.

Die ganz besonderen Veranstaltungen werden wieder das Prinzentreffen in Neumünster für alle Tollitäten, der Landtagsempfang in Kiel für einige Prinzenpaare und der Bundeskanzlerempfang in Berlin zu dem aus jedem Bundesland ein Prinzenpaar fahren darf.

Auch die Verbandsmeisterschaften in Timmendorf werden wieder sehr interessant werden und die Besten der Besten werden aus das Treppchen kommen.

Allen Karnevalisten wünsche ich eine erfolgreiche Session, sowie allen Aktiven  
eine verletzungsfreie und aufregende Session.

Ich wünsche Euch allen ausverkaufte Häuser, Euren Gästen tolle Veranstaltungen und Euren Aktiven viel Spass bei den Auftritte.

Neumünster, zur Session 2016/2017

im November 2016

Jens Dormann

Präsident des Norddeutschen Karneval-Verband e.V.

# **Ehrungen**

## ***Mit dem BDK-Verdienstorden in Gold mit Brillanten wurde ausgezeichnet***

Klaus Schütt	Elferrat der Poggendorf	Kiel
--------------	-------------------------	------

## ***Mit dem BDK-Verdienstorden in Gold wurden ausgezeichnet***

Sibille Schwarz	Lübeck-Rangenberger KG	Lübeck
Gisbert Leuth	Rhenania Carneval Club	Kiel

## ***Mit dem BDK-Verdienstorden in Silber wurde ausgezeichnet***

Natalie Kröger	Lübeck-Rangenberger KG	Lübeck
----------------	------------------------	--------

## ***Mit dem BDK-Treueabzeichen im karnevalistischen Tanzsport in Gold mit Brillanten wurden ausgezeichnet***

Janina Tönnies	1. Falkenfelder KG	Lübeck
Jacqueline Manzel	1. Falkenfelder KG	Lübeck

## ***Mit dem BDK-Treueabzeichen im karnevalistischen Tanzsport in Silber wurden ausgezeichnet***

Gina-Marie Bengsch	Lübeck KG, Die Nordlichter	Lübeck
Esra Dogan	Elferrat der Poggendorf	Kiel

***Mit dem BDK-Treueabzeichen im  
karnevalistischen Tanzsport in Bronze  
wurden ausgezeichnet***

Caitlin Paris	Elferrat der Poggendorfer	Kiel
Alyssa Behnk	Elferrat der Poggendorfer	Kiel
Lea Rosenfeld	Elferrat der Poggendorfer	Kiel

***Mit dem NKV-Verdienstorden  
in Gold wurden ausgezeichnet***

Herr Frank Oesau	Marner - KG	Marne
Herr Lars Schnoor	Marner - KG	Marne
Herr Jan Graage	Marner - KG	Marne
Frau Bettina Heesch	Marner - KG	Marne
Frau Ines Gehrke	Moorreger - KV	Moorrege
Frau Jessica Wedding	KG - Eulenspiegel	Kiel
Frau Katrin Majchrzak	KG - Eulenspiegel	Kiel

***Mit dem NKV-Verdienstorden  
in Silber wurden ausgezeichnet***

Frau Jessica Kählert-Nagel	Marner - KG	Marne
Herr Hans-Dieter Claußen	Marner - KG	Marne
Herr Patrick Lorenz	Marner - KG	Marne
Frau Ramona Ramin	KG - Meimersdorfer Narren	Kiel
Herr Björn Thomsen	KG - Fidelitas	Kiel
Frau Martha Gerhardt	KG - Fidelitas	Kiel
Frau Beata Calm	Lübeck-Rangenberger KG	Lübeck
Herr Wilfried Ramin	KG - Eulenspiegel	Kiel
Frau Jennifer Bäker	KG - Eulenspiegel	Kiel
Frau Anna-Lina Siefke	KG - Eulenspiegel	Kiel
Frau Christina Montesano	1. Falkenfelder KG	Lübeck
Herr Hans-Jürgen Engelhardt	1. Falkenfelder KG	Lübeck
Herr Friedel Brettschneider	1. Falkenfelder KG	Lübeck

***Das Präsidium des Norddeutschen Karneval-Verbandes  
gratuliert den Ordensträgern zu diesen hohen Auszeichnungen***



In Dankbarkeit und Verehrung gedenken wir

**Gunter Langanki**  
**Ehrenmitglied**  
**Marner Karnevals-Gesellschaft e.V.**

Ausgezeichnet mit dem Verdienstorden in Gold des Bund Deutscher Karneval

Mit Gunter Langanki verlieren wir einen engagierten Karnevalisten,  
der den Karneval in Schleswig-Holstein / Hamburg maßgeblich mitgeprägt hat.  
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Norddeutscher Karneval-Verband e.V.**

Das Präsidium

## 27. Prinzentreffen Nürrisches Treiben in Neumünster am 16. Januar 2016

Beim 27. Prinzentreffen des Norddeutschen Karneval-Verbandes (NKV) mit ca. 100 Gästen, darunter waren 12 Prinzen und Prinzessinnen, 16 Kinderprinzen und Kinderprinzessinnen / Jugendprinzessinnen sowie 5 Traditionsfiguren aus ganz Schleswig-Holstein, wurde Neumünster für ein paar Stunden zur närrischen Hochburg des Landes.



Der Musikzug der KG Eulenspiegel aus Kiel spielte das schmissige Stück „Schmucker Prinz“ und führte damit die Jecken zum Empfang in den historischen Ratssaal, in dem Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schattiger und Oberbürgermeister Dr. Olaf Taurus mit Narrenkappen, Orden und NKV-Schal ge kleidet, die Narrenschar begrüßten.



Nach Begrüßung der Tollitäten und den Ansprachen durch die Stadtobehaupter und den Präsidenten des Norddeutschen Karneval-Verbandes Jens Dormann konnten die Tollitäten traditionell Orden untereinander austauschen. Anschließend ging es in den Magistratssaal zum gemeinsamen zweiten Frühstück.

Hier wurde bekannt gegeben wer mit ins Bundeskanzleramt nach Berlin und wer ins Landeshaus nach Kiel fährt.



Über die Fahrt nach Berlin durften sich in diesem Jahr für Schleswig-Holstein freuen: Das Prinzenpaar von der Marner Karnevalsgesellschaft – Prinz Oliver I. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Mareike I. Der Präsident des NKV konnte dieses Jahr auch ein Prinzenpaar aus Hamburg vom Carneval Club Süderelbe, Prinz Klaus I und Prinzessin Rita I. mitnehmen. Für den Besuch im Landtag wurden nominiert: Das Prinzenpaar des Komitee Kieler Karneval, Seine Tollität Prinz Horst I. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Kirsten I. mit dem Kinderprinzen Nick I. und Kinderprinzessin Frederike I. Das Prinzenpaar aus Marne – Prinz Oliver I. und seine Lieblichkeit Prinzessin Mareike I., aus Lübeck die Kücknitzer KG Blau Weiß mit der Jugendprinzessin Lea-Sophie I. und aus Neumünster die KG Wittorf mit Prinz Frank II. und Prinzessin Ela I. sowie die Kinderprinzessin Liza I.



Nach leckerem Schinken- oder Käsebrot ging es zum karnevalistischen Programm ins Rathaus-Foyer: Der Musikzug der KG Eulenspiegel aus Kiel fing mit der Unterstützung der Garde an und es folgten Tanzmariechen Celi na Marie Reinhardt vom Rhenania Carneval Club Kiel. Tanzmariechen Micelle von den Moorreger Karnevalisten.

Das traditionelle Foto auf der Treppe darf natürlich nicht fehlen



Alle anwesenden Tollitäten 2015/2016



Unsere Kindertollitäten 2015/2016

Zum Abschluss spielte dann der Musikzug der KG Eulenspiegel noch einmal und verbreitete eine tolle Stimmung im Foyer.



Der Präsident des NKV bedankte sich bei allen Teilnehmern des diesjährigen Prinzentreffens, insbesondere bei dem CC-Stadtgarde und der Firma Heeschen für das tolle Catering

Doris Voigt – Redaktion NKV –

## Kanzlerin empfing Karnevalisten



Es war wieder einmal so weit, unsere Bundeskanzlerin hatte Verlangen danach die Karnevalisten aus ganz Deutschland im Bundeskanzleramt zu begrüßen. Wir vom Norddeutschen Karneval-Verband (1. Vize Schulz, Schatzmeister Greif, Schriftführer Wöhlk und unser Reisemarschall Lothar Lenzky) fuhren am 25.01.2016 mit der Deutschen Bahn ab Kiel. Meine Wenigkeit (Präsident NKV) stieg dann in Neumünster zu.

In Hamburg bekamen wir noch einmal Zuwachs und unser Vize Meiling, sowie die Tollitäten, die in diesem Jahr das schönste Bundesland vertreten (für die, die es nicht wissen, Schleswig-Holstein), das Prinzenpaar aus Marne Prinz Oliver I. und ihre Lieblichkeit

Mareike I. mit ihrem Präsidenten Heiko Claußen und ihrer Kammerzofe Ulrike Claußen. Die freudige Zusammenkunft wurde natürlich mit einem Sektfrühstück und den leckeren Pfefferbeißern von unserem Reisesponsor FF Heeschen aus Neumünster gefeiert. Für das nächste Jahr wäre ein Reisesponsor für Getränke sehr schön. (Kann sich vertrauensvoll an mich wenden).

Für einige Verwirrung und Belustigung unsererseits war der Schaffner der Deutschen Bahn verantwortlich. Er war gefühlt 10-mal bei uns und zählte ab, er konnte es nicht verstehen, dass wir eine Gruppenkarte für 10 Reisende hatten, aber nur 9 Reisende waren. (ein geplanter Teilnehmer musste leider wegen gesundheitlicher Probleme zuhause bleiben). Fast pünktlich kamen wir dann in unserer Bundeshauptstadt an.  
(DANKE DEUTSCHE BAHN)

Nach dem Einchecken in unserem Stammhotel Melia mussten wir auch schon wieder los, denn wir hatten einen strammen Zeitplan.

Prinz Oliver I., im zivilen Leben, Landtagsabgeordneter im Kieler Landtag (Opposition, aber immerhin) hatte uns ein schönes Programm zusammengestellt. Danke noch einmal dafür.



Es begann mit einer Führung durch den Bundesrat, die von der Mitarbeiterin Frau Kuschel, sehr interessant durchgeführt wurde.



Danach gingen wir in die Schleswig-Holsteinische Landesvertretung, wo wir von dem Mitarbeiter sehr zeitaufwendig die Wege neuer Gesetze erklärt bekamen. Entscheidungen in der freien Wirtschaft sollten schon aus Kostengründen etwas schneller gehen.

Dann schnell ins Hotel (zwischendurch musste auch mal ein Kölsch sein, denn wir waren schon alle völlig unterhopft), frisch machen und ab zum nächsten Termin in die Ständige Vertretung. (Diese Reise ist nicht nur vergnügen, Grins)



Zwei unserer Freunde aus Dithmarschen, bekamen heimatische Gefühle und bestellten sich Grünkohl, das machen sie nie wieder, denn es gab auch nach mehrmaligen nachfragen kein Zucker und die Portion sah aus wie eine Vorspeise (klein) und war auch leider nicht wirklich lecker. Ein oder zwei Kölsch zum Nachspülen und dann ab in die DIESTEL und eine sehr schöne politische Satire ansehen. 3 Schauspieler und 2 Musiker haben das gesamte Theater super unterhalten.

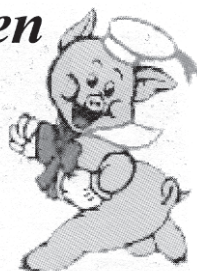


***Fleischerei F. Heeschen***

**Kieler Straße 43  
24534 Neumünster**

**Tel.: 04321 / 4 27 59**

**Fax.: 04321 / 41 86 80**



**Internet: [www.Partyservice-Heeschen.de](http://www.Partyservice-Heeschen.de)  
E-Mail: [Partyservice.Heeschen@t-online.de](mailto:Partyservice.Heeschen@t-online.de)**

## *Party-Service*

Wir bieten alles vom  
Schwein ,Rind,Lamm,Wild und Geflügel  
für alle Festlichkeiten stets in frischer und bester Qualität.  
Selbstverständlich nach Ihren Wünschen angerichtet  
Als kalte Platten oder kalt, warmes Buffet

Seit 1777 Fleischerei Heeschen



Seit 1777 Fleischerei Heeschen



Um diese schwere politische Kost zu verdauen gingen wir ins Gaffelhaus, gönnten uns noch 2 bis 3 Kölsch und ließen den ereignisreichen Tag noch einmal Revue passieren. Nun aber schnell ins Hotel, denn wir haben ja morgen einen Termin bei Frau Merkel.

Dienstag, 26.01.2016, alle lagen noch in ihren Betten da hatte unsere Prinzessin schon einen Termin bei einem Friseur um sich eine Hochsteckfrisur zu gönnen. Es sah sehr schön aus und ich überlege auch schon für nächstes Jahr. Dann ein gemeinsames leckeres Frühstück und Abfahrt zum Kanzleramt. Dort empfing uns schon der Haus- und Hofreporter des Marnen Prinzenpaares und machte noch ein Exklusivinterview.

Auch für das Kanzleramt hatte er sich extra einen Presseausweis besorgt um dort auch Fotos zu machen.

Am Eingang ging es dann durch eine Sicherheitsschleuse (alles Metall ab, schön, dass die Orden usw. aus Metall sind).

Dann etwas Smalltalk mit den anwesenden Karnevalisten aus dem Rest der Republik und ab zur offiziellen Stellprobe mit einigen Anweisungen, wie wir uns zu verhalten haben. Keine Selfies mit der Kanzlerin.

Jetzt trafen wir auch auf das zweite Prinzenpaar aus dem NKV Bereich, Rita I. und Klaus I. mit ihrer Präsidentin Melanie Giesecke vom CC Süderelbe.

Zwischenzeitlich hatten die Tollitäten noch Zeit um Orden zu tauschen, was auch reichlich gemacht wurde.

Dann ging es richtig los. Frau Merkel betrat die Fläche und alle Teilnehmer streckten die Hälse um Sie zu sehen.



Jede Delegation wurde mit ihren Tollitäten aufgerufen und ging dann zu der mächtigsten Frau der Welt um mit ihr ein offizielles Foto machen zu lassen.

Unserem Prinzen hatten wir eine große Freude bereitet, da er als Landtagsabgeordneter angekündigt wurde. (das hatte ich dem BDK Präsidenten vorher mitgeteilt). Unser Prinz ist ja bei einer Partei, die zurzeit im Bundestag nicht vertreten ist. In den Zeitungen und den Fernsehberichten war unser Prinzenpaar sehr häufig zu sehen. Als Darbietungen zeigten uns die Deutschen Juniorenmeister ihren Showtanz und die Deutsche Meisterin ihren Mariechentanz. Der NKV-Schatzmeister hatte vorsorglich, wie unser Günter nun mal ist, 2 Taxen für die Rückfahrt zum Hotel bestellt, doch leider hatte sich jemand verzählt oder das zweite Taxi wurde von jemand anderen genommen. Also fuhr die Hälfte schon zum Hotel und wir warteten auf ein anderes Taxi.

Beim Warten kamen Karnevalisten auf uns zu und verliehen unserem Prinzenpaar noch einen Orden mit dem Bild unserer Kanzlerin. Leider hatte keiner von uns gefragt, wo diese netten Karnevalisten herkamen.

Zurück im Hotel wurde dem Hotelmanager Klaus Kartmann noch der obligatorische Orden verliehen, anschließend umziehen und ab zum Bahnhof.

Eine angenehme Rückfahrt mit der Deutschen Bahn verging dann wie im Fluge und das Prinzenpaar mit Begleitung verließ uns in Hamburg. Damit war dann wieder einmal eine schöne Fahrt zu ende. Es sind immer 2 erlebnisreiche Tage in Berlin und ich kann es nur jedem Prinzenpaar empfehlen sich für diese Fahrt zu bewerben, denn es ist ein einmaliges Erlebnis.

Jens Dormann  
NKV-Präsident und  
Berichterstatter

## **Besuch im Familienministerium Berlin am 11.01.2016**

Die Aufregung war groß, als es hieß, wir fahren nach Berlin. Am 18.12.2015 kam die Nachricht. Das Kinderprinzenpaar der KG Nyge-Münster, Prinz Ates I. und Prinzessin Diane I., hatte über die BDK-Jugend eine Einladung der Familienministerin Schwesig bekommen. Damit waren sie eine der elf Delegationen aus dem ganzen Bundesgebiet, die dieser Einladung folgten.

Um 08:00 Uhr trafen sich das junge Prinzenpaar und ihr Kinderprinzenbegleiter Michael Niebuhr auf dem Bahnhof Neumünster. Mit dabei war Marcel Harder, der als Mitglied der BDK-Jugend die Fahrt mitorganisierte. Natürlich stand den Kindern die Aufregung im Gesicht und so konnten sie es nicht abwarten, bis sich unser Zug um 08:24 Uhr endlich in Bewegung setzte. In Hamburg hieß es dann noch einmal umsteigen und als wir dann unsere reservierten Plätze eingenommen hatten, gab es zur Beruhigung erst einmal einen heißen Kakao.

Nach einer heiteren Einstimmungsrunde wurden die großen und kleinen Jecken von Frau Familienministerin Schwesig, hereingeführt vom Kinderprinzenpaar Mecklenburg-Vorpommern, Frau Staatssekretärin Ferner und Herrn Staatssekretär Dr. Kleindieck empfangen. Das einstündige Programm begann nach den Begrüßungsansprachen zunächst mit einem bunten Gruppenfoto aller Nachwuchskarnevalisten mit Frau Ministerin Schwesig. Danach eroberten die deutschen Meister im karnevalistischen Tanzsport der Tanzpaare die Fläche. Mit tollen Figuren und reichlich Akrobatik faszinierten sie die Gastgeber und Gäste. Melissa Heinen, die Jugendbeauftragte des Komitee Düsseldorfer Carneval e. V., brachte uns im Anschluss mit ihren fröhlichen Faschingsliedern in Schwung. Für ebenso viel Heiterkeit und reichlich Applaus sorgte auch ein junger Nachwuchsredner aus Würzburg. Er ließ sich humorvoll und mit schwungvollem Gitarrengesang über die Beamten aus.

Zum Abschluss des von Petra Müller moderierten Programms nahm Herr Staatssekretär Dr. Kleindieck im Auftrag der Frau Ministerin Schwesig die zahlreichen Orden der Kindertollitäten in Empfang.

Noch auf der Heimfahrt schwärmten Kinderprinz Ates I. und seine Kinderprinzessin Diana I. von diesem eindrucksvollen Tag im Familienministerium in unserer Bundeshauptstadt. Mit einem herzlichen Dank an Frau Familienministerin Schwesig ging ein stimmungsvoller Tag zu ende.



## Tanzsaal in neuem Weiß

Was die Jahre einem hell gestrichenen Raum anhaben können, kennt wahrscheinlich jeder: erst sind es kleine Flecken, die aus irgendwelchen Gründen auf der Tapete landen, dann kommen Grauschleier und manchmal auch große Flecken oder gar Streifen. Denkt man an einen Raum, in dem Sport getrieben wird, kommen neben diesen normalen Abnutzungserscheinungen auch noch Abdrücke der Trainingsschuhe und schwarze Streifen von Straßenschuhen hinzu. Wenn man sich jetzt noch ein älteres Gebäude vorstellt, in dem sich der Raum befindet, gibt es zudem noch Wasserflecken oder andere unerklärliche Flecken, die zum Teil bereits vor der Nutzung als Trainingsraum vorhanden waren. Kurzum: es kommt der Tag, an dem der Raum gestrichen werden muss.

Dieser Aufgabe haben sich in den vergangenen Sommerferien einige Mitglieder unserer Prinzen- und Ehrengarde gestellt. Angeregt wurde die Aktion durch unseren Jugendwart, der ebenfalls in der Garde aktiv ist. So trafen sich die nicht-verreisten Tänzerinnen und Tänzer inklusive Jugendwart im Trainingssaal und legten los. Da jeder von zu Hause Malerrollen und Pinsel mitbringen konnte, mussten lediglich die Wandfarbe und Spachtelmasse besorgt werden. Letzteres wurde dafür benötigt die Risse und Löcher in den Wänden zu verspachteln, um einen sauberen Untergrund für's Streichen zu haben. Auch, wenn es zwischenzeitlich etwas chaotisch aussah, schafften es die acht fleißigen Malerinnen und Maler in nur fünf Tagen dem Raum sein strahlendes Weiß zurückzugeben. Nach den Sommerferien konnten dann alle Gruppen wieder mit neuem Elan in einem schönen Raum trainieren und freuen sich an der zurückgewonnenen Helligkeit, die von den Wänden strahlt.



# G. Momsen-Seligmann

## IMMOBILIEN & HAUSVERWALTUNG

Tel. 04321 - 301 77 67

Fax 04321 - 301 77 69

Mobil 0172 - 412 84 64

Luisenstraße 35  
24534 Neumünster

[Info@gms-immobilien.de](mailto:Info@gms-immobilien.de)  
[www.gms-immobilien.de](http://www.gms-immobilien.de)







# **Karneval goes Schützenfest**

## **oder eine Geschichte über das Unterstützen zwischen verschiedenen Vereinen.**

Die hiesige Schützengilde, Lauenburger Schützengilde von 1666 e.V., feierte in diesem Sommer ihr 350jähriges Jubiläum. Es sollte ein großes Fest mit allerlei interessanten Aktionen werden. Nun wurde geplant und eingeladen, aber auch hier wurde darauf geachtet, dass nicht nur Schützenvereine sondern



auch alle Vereine aus der näheren Umgebung an dem Fest teilnehmen sollten, unter anderem auch der Schnakenbeker Carnevalsverein von 1990 e.V. Wie konnten wir die Gilde unterstützen, ohne das wir anfangen einen Sommerkarneval daraus zu machen. Es war ja nicht unser Fest. Über persönliche Kontakte wurde eine charmante Idee geboren. Die Schützengilde hatte einmal eine sehr starke Gruppe, die bei Umzügen so genannte Traditionsuniformen getragen hat. Diese Gruppe ist mit der Zeit auf wenige Personen geschrumpft und genau hier hat unser 11tes Regiment seine Berufung gesehen. Es gibt

# Werbung Toyota Oswald

3 verschiedene Uniformen, die am Sonntag während des Ummarsches gezeigt werden sollten. Kurzer Einwurf; die Uniformen sind vor längerer Zeit durch die Landesregierung S-H unter Uwe Barschel gestiftet worden. Es wurden Gespräche geführt, es wurde anprobiert und es wurde geübt, wir wollten uns ja nicht blamieren, sondern uns in diesem Fall in die vorhandene Gruppe integrieren. Schon im Vorwege zum Schützenfest wurde uns ein persönlicher Betreuer zur Seite gestellt, über den alles geregelt wurde. Wir haben uns schon während der Vorbereitung sehr wohl gefühlt.

Nun ging es los. Am Freitagabend waren wir bereits zum Auftakt durch die Gilde eingeladen. Es war eine Veranstaltung mit Ehrungen und Grußworten, Geselligkeit



und viel Spaß. Es ist kein großer Unterschied im normalen Vereinsleben zwischen den Vereinen. Der Unterschied liegt wohl nur in der Ausrichtung der Vereine. Über den ganzen

Samstag wurden verschiedene Aktionen verteilt und am Abend haben wir mit unseren Frauen am Schützenball teilgenommen. Der Sonntag stand dann im Zeichen des Jubiläums, wir schmissen uns in die Traditionsuniformen und warteten auf die Dinge die da passierten. Um 8:00 Uhr ging es los, wir trafen uns bei unserem Betreuer und

warteten darauf abgeholt zu werden. Als der Zug an unserem Standort vorbei zog haben wir uns eingereiht und waren ein Teil des Schützenfestes. Es ging zum Festzelt, um dort ein vernünftiges Frühstück einzunehmen. Ab ca.11:00 Uhr trafen die anderen Gastvereine ein, auch hier waren wir zu deren Begrüßung fest eingeplant, wir standen Wache. Man kam mit den anderen Vereinen ins Gespräch. Hier wurde einmal mehr klar, dass wir als Karnevalisten immer noch als interessante Exoten betrachtet werden. Ab 12:30 Uhr ging es dann los, der große Ummarsch wurde gestartet. Mit etwa 500 Personen aus den verschiedensten Vereinen ging es fast 2 Stunden durch Lauenburg, um am Schloss das Ziel erreicht zu haben. Hier fand dann der sogenannte historische Festakt statt. Bürgermeisterempfang, Bestrafung für Verfehlungen und allerlei Dinge die uns so fremd auch nicht sind. Danach zogen wir mit viel Tamtam wieder ins Festzelt ein. Da wir als persönliche Gäste der Gilde eingeladen waren, fühlten wir uns auch als Teil dieser Veranstaltung. Der Sonntag mit seinen diversen Aktivitäten fand gegen 21:00 Uhr sein Ende. Der ganze Montag stand unter dem Motto „Alles rund um den König“, auch hier haben wir als geladene Gäste teilgenommen. Während des gesamten Schützenfestes wurden wir als Teil der Gilde behandelt, was uns sehr gut gefallen hat.

Rund 6 Wochen später haben wir dann Teile der Gilde zum Grillen eingeladen. Auch dies war ein sehr schöner Abend. Unser Fazit: Wir haben Traditionen kennen gelernt

die uns so nicht bekannt waren, es wurden sehr interessante Gespräche geführt, die Vereine sind sich näher gekommen, es könnten sich auf Dauer intensive Freundschaften entwickeln, Offenheit kann nur weiter bringen und so unterschiedlich ist das Vereinsleben nicht. Wir kommen wieder.



energie konzepte rüchel



Telefon 0 43 21 / 5 44 41 Website [www.energie-ruechel.de](http://www.energie-ruechel.de)



*Kommunikations- und Informations-Centrum  
für energieeffizientes Bauen + Modernisieren*

Der **Energieausweis**  
vom  
Energie-Fachberater

# **KG Tom Kyle von 1991**

## **Bericht über die Himmelfahrtreise „ins Blaue“ vom 5.Mai bis 8. Mai 2016**

### **1. Tag 5.5.2016**

Schon beim Treffen gab es ein großes „Hallo“ und freundliche Begrüßungen.

Pünktlich wurden wir von der Firma Andreßen mit dem Busfahrer Uli an den Mitnahmestellen abgeholt. Mit großer Erwartung - „Wo geht es dieses Jahr hin?“ bestiegen wir den Bus. Während der Fahrt versorgte uns, wie in den vergangenen Jahren, unser Busservice Sandra und Heidrun. Unterbrochen durch mehrere Pausen fuhren wir Richtung Süden. Unterwegs verteilten Irene und Ingrid für alle die schon bekannten Naschbeutelchen. Auch wurden wieder Busrätsel ausgegeben. Nach der Mittagspause mit drei gängigem Busmenue lüftete Reiseleiter und Schatzmeister Peter das Reiseziel: Hotel Kronenhof in Oedelsheim im Weserbergland. Dort angekommen gab es Kaffee und Kuchen. Danach die Zimmerschlüssel und Freizeit bis zum Abendessen um 18:30 Uhr. Danach unterhielten wir uns beim gemütlichen Beisammensein.

### **2. Tag 6.5.2016**

Nach dem reichhaltigen Frühstück, ab 8:00 Uhr, trafen wir uns am Bus zur Weserberglandrundfahrt mit Reiseführer. Herbert Schröder brachte uns mit seinen Erzählungen und Anekdoten diese wunderschöne Landschaft näher. Wir fuhren durch das größte zusammenhängende Waldstück Deutschlands. Der Reinhardswald wirkte gewaltig. Sababurg hat einen „Urwald“ und einen großen Tierpark sowie eine Dornröschenburg. Wir fuhren auf der Reinhardswald Höhenstraße und der Märchenstraße durch viele Orte und Gegenden, mit stetigem Wechsel durch Nordrheinwestfalen, Hessen und Niedersachsen. Viele Orte und Burgen waren nach Figuren der Gebrüder Grimm benannt (z.B. Oedelsheim „Gestiefelter Kater“). Bad Karlshafen hat ein Hafenbecken und viele Kurkliniken. Es ist eine Stadt im Grünen mit weißen Barockbauten.

Vorbei am Flughafen Kassel-Halden kamen wir zur Schlossanlage Kassel-Willhelmshöhe. Hier hatten wir kurz Freizeit. Es gab ein Museum und das Herkules-Denkmal mit den Wasserkaskaden. Doch leider wurde hier renoviert. So sahen wir etliche Bauplanken und Gerüste über denen Herkules „bestaunt“ werden konnte. Auch die Wasserfälle (Kaskaden) liefen nicht.

Unsere Fahrt ging weiter über Kassel an der Fulda entlang nach Hannoversch-Münden. Hier bildet sich aus Werra und Fulda die Weser. In Freizeit (oder mit Reiseführer) gelangten wir über eine längere, überdachte Brücke in die Stadt. Viele Türme und über 700 mittelalterliche Fachwerkhäuser sind noch im Original erhalten. Hier lebte der legendäre Barockarzt Dr. Eisenbarth. Er kurierte seine Patienten auf dem Rathausplatz. Bei dem bekannten Glockenspiel erscheint seine Figur dort zur vollen Stunde.

Kurz vor dem Abendessen waren wir im Hotel zurück. Nach dem Essen ging es mit einem bunten Abend weiter. Mit Spannung wurden die Busrätsel aufgelöst und Preise verteilt. Außerdem gab es Vorträge von Calli und Heidrun sowie Sketche von Margot und Inge (Sollte ich, Inge, jemanden nicht genannt haben bitte ich das zu entschuldigen. Ich habe mich an diesem Abend mehrfach umgezogen.)

### **3. Tag 7.5.2016**

Nach dem reichhaltigen und vielseitigen Frühstück durften wir mit der „Märchenbahn – Planwagenfahrt mit Unimog“ die Oberweser Region erleben. Ausblicke: Tiefer Wald, Wesertal, kleine Ortschaften und blühende Bäume waren wunderschön. In Gieselwerder hatten wir Gelegenheit den Mühlenplatz zu besichtigen. Hier befindet sich die Freilichtausstellung „Vergangenheit in Miniatur“ mit Bauwerken aus alter Zeit der Region und einige andere.

Zur Mittagszeit überraschte uns das Hotelpersonal auf einem Grillplatz direkt an der Weser mit deftiger Suppe und Würstchen. Zum Nachtisch (war es Zufall?) hielt ein Eiswagen und viele von uns genossen die kalte Erfrischung.

Am frühen Nachmittag waren wir im Hotel zurück. Dann hatten wir Freizeit bis zum Essen. Bei dem schönen Wetter ließ der Wirt draußen grillen. Wir hatten große Auswahl an leckerem Gegrillten und Beilagen.

Später, auf der Terrasse, versuchte ein Musiker mit Akkordeon mit uns Volkslieder zu singen.

### **4. Tag 8.5.2016**

Nach ausgiebigem Frühstück hieß es schon wieder Koffer zum Bus bringen, noch ein Gruppenbild (oder mehr) und einsteigen zur Heimfahrt. Von dem Hotelehepaar wurden wir im Bus noch herzlich (mit Oedelsheimer Katertrunk) verabschiedet.

Uli fuhr anfangs lange Strecken über Landstraßen. So konnten wir noch einmal in vollen Zügen (besser Blicken) die wunderschöne Landschaft erleben.

Bewaldete Berge, idyllische Täler mit Flüssen und Wohnsiedlungen, grüne und gelbe Felder und viele blühenden Obst- und Zierbäume. Viel später wurde die Autobahn genommen.

Mit vielen Pausen und Mittagessen als Busmenue kamen wir am späten Abend ohne größere Staus wieder in unserer Heimatregion an.

Zum Hotel:

Freundlicher Empfang, saubere Zimmer, guter Service, nette Leute, gute Bedienung, einladende Außenterrasse, Parkartige Gartenanlage.

Alles super!

Das sehr schöne an dieser Reise war .....

Das harmonische Zusammensein, 4 Tage lachende, fröhliche Gesichter.  
Dafür Danke ich allen Mitreisenden.

Danke auch an unseren Busservice Heidrun und Sandra.

Besonderen Dank an den Reiseleiter und Schatzmeister Peter für die tolle Organisation dieser Tour. Ja, sogar durch das „Hoch Peter“ hatten wir 4 Tage sonniges warmes Wetter mit blauem Himmel.

Viele Mitreisende haben sich spontan entschlossen auch 2017 dabei zu sein.

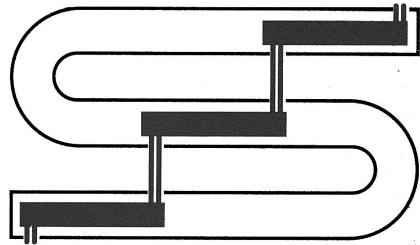
Inge Rippke  
Protokollführerin  
KG Tom Kyle von 1991



**J.SFREDDO**

Inh. Dormann/Ohms GbR

Nikolaus-Otto-Str. 3  
24536 Neumünster  
Tel. 0 43 21 / 52 92 62  
Fax 0 43 21 / 52 97 58



**MARMOR**

**GRANIT**

**TERRAZZO**



## **Bericht über die Kinderaufbauschulung**

Die Kinderaufbauschulung fand am Sonntag, den 17.04.2016 in Kiel statt.

Als Dozentin wurde uns vom BDK Schulungsteam Nadine Kotschote aus Harsewinkel zur Verfügung gestellt.

Nadine ist in ihrem Verein Trainerin der Jugend und im wirklichen Leben Erzieherin. Mit ihr hatten wir also jemanden, der genau weiß, worum es geht und wie man in bestimmten Situationen reagieren sollte.

Die Schulung ging über sieben Stunden. Die 15 Teilnehmerinnen erlernten in dieser Schulung, wie ein Training mit vier bis zehnjährigen Kindern aussehen sollte. Inhalte der Schulung waren kindgerechtes Aufwärmtraining, Rhythmik für Kinder und Pädagogik, bezogen auf die Disziplinen Gardetanz, Solisten und Schautanz. Ebenso die richtige Hilfestellung beim Erlernen von Schwierigkeiten wie z.B. Rad oder Spagat.

In den beiden letzten Praxisstunden konnten die Teilnehmer ihr Erlerntes an der Jungendtanzgarde von Rhenania Carneval Club, den Grün-Weißen-Minifunken, ausprobieren. Hierdurch zeigten sich auch Situationen, bei denen Probleme auftauchten, die im Anschluss in der Gruppe analysiert wurden.

Herzlichen Dank an die Kinder, die so toll mitgemacht haben.

Bemängelt hat die Dozentin, dass viele Teilnehmerinnen nicht mit den Raumrichtungen, sowie Arm- und Fußpositionen vertraut waren, bzw. im Training mit Kindern keine Anwendung finden. Diese werden in den Grunds Schulungen vermittelt, die Voraussetzung für die Teilnahme an der Kinderaufbauschulung sind.

Das bestätigt uns in unserer Meinung, Schulungen durchaus mehrere Male zu besuchen. Es gerät immer mal etwas in Vergessenheit, was durch eine zweite oder auch dritte Teilnahme an einer Schulung wieder ins Gedächtnis gerufen wird.

Ein großes Dankeschön geht an Nadine, die den Teilnehmerinnen einen abwechslungsreichen und informativen Sonntag geboten und die Teilnehmerinnen begeistert hat.

Wir wünschen den Teilnehmerinnen viel Erfolg bei der Umsetzung und freuen uns auf die Schulungen im nächsten Jahr.

Im Namen des TTA´s  
Silke Clausen-Rohlf's

# Werbung HH

## Das Deutsche Fastnachtmuseum in Kitzingen

*historisch fundiert, unterhaltsam aufbereitet, närrisch garniert*



Sie wollten schon immer wissen, was „Helau“ und „Alaaf“ eigentlich bedeuten? Was es mit der Bütt auf sich hat? Oder warum sich alles im Karneval um die Elf dreht? Dann sind Sie im Deutschen Fastnachtmuseum genau richtig. Denn hier können Sie allen Fragen rund um Fasching, Fastnacht und Karneval spielerisch auf den Grund gehen. Freuen Sie sich auf närrische Überraschungen!

Das Fastnachtmuseum ist nicht nur das einzige seiner Art, es ist, nachdem es im November 2013 eröffnet wurde, auch eines der modernsten in ganz Deutschland. Zahlreiche Mitmach-Stationen und weitläufige Ausstellungsräume versprechen einen kurzweiligen Museumsbesuch.

In einem „virtuellen Narrentheater“, einer Multi-Media-Show, beispielsweise erzählen Figuren mit Kostümen aus verschiedenen Karnevals- und Fastnachtsregionen ihre Geschichte. Erleben Sie so das ohrenbetäubende Getöse der Umzüge und den schillernden Farbenrausch unzähliger Kostüme hautnah.

Traditionelle Fastnachtmasken, Orden mit Brillanten, glänzende Präsidentenketten und prächtige Narrenzepter – im Fastnachtmuseum findet man alles, was das Narrenherz begehrt.

Kinder kommen ebenfalls nicht zu kurz – sie können sich entweder selbst verkleiden oder mit einem Quiz das Museum kennenlernen.

Für alle, die auf eigene Faust das Museum erkunden möchten, gibt es einen raffinierten Audioguide: den TING-Hörstift.

Ein Museumsbesuch eignet sich für einen Vereinsausflug der besonderen Art. Kommen Sie in das fränkische Weinland mit seinen kulturellen Glanzpunkten, kulinarischen Freuden und

zahlreichen Fastnachtshochburgen!

Der Aufenthalt in Franken kann um attraktive Programmpunkte, beispielsweise um einen Besuch des Staatlichen Hofkellers in Würzburg oder der Comödie in Fürth, bereichert werden. Ansprechpartnerin ist Susanne Kleym, Telefonnummer: 0931/9709009. Das härrische Franken freut sich auf Sie!

Text: Daniela Sandner - M.A. Museumsleitung



VM-Hexe



RGH-Teufelsmaske

# Jugendgardetreffen des Norddeutschen Karnevalverbandes in Marne

Vom 21. auf den 22.05.2016 fand, nach langer Pause, wieder das Jugendgardetreffen des NKV statt. Zum ersten Mal ausgerichtet von der Marner Karnevalsgesellschaft. Während früher in Moorrege, alles aus einer Hand gemacht wurde, waren dieses Mal die Aufgaben auf viele aufgeteilt. So hat der TTA mit Hilfe von Trainerinnen aus verschiedenen Vereinen, die Aufwärmaktivitäten, den Clubtanz und die Workshops organisiert, die Marner haben der NKV-Jugend die Aufgabe abgenommen und sich um die Spiele nach den Workshops und am Abend gekümmert.

Ab 13:00 Uhr war Anreise und um 14:00Uhr begann das Treffen dann mit einem Kennenlern- und Aufwärmspiel. Da wurde aus der Turnhalle ein riesiges "Monopoly"-Spielfeld. Statt Straßen zu kaufen mussten Kräftigungs- und Ausdauerübungen gemacht werden. Aber das Gefängnis gab es trotzdem.

Danach war dann das unliebsame Dehnen dran! Hier hatten wir Trainerinnen die Möglichkeit ganz individuell auf unsere Mädels einzugehen und Korrekturen vorzunehmen.

Nun stand der Clubtanz auf dem Programm. Alle zusammen haben wir einen Tanz von ca. 1Minute einstudiert. Diesen haben wir gefilmt und wollen uns damit an der Aktion der BDK-Jugend beteiligen. Diese hat in diesem Jahr das Motto „Wir sind bunt“ und spricht damit in erster Linie auf die Integration von Flüchtlingen an.

Und nun war endlich Zeit für die große Pause. Bei Kuchen und Kaffee für die Erwachsenen, gab es die ersten Annäherungen innerhalb der Teilnehmergruppe. Neben dem Kuchenbuffet stand auch Obst parat. Wir Trainerinnen war doch erstaunt wie gut auch dieses Angebot angenommen wurde und amüsierten uns über die „Fachgespräche“ zum Thema gesunde Ernährung.

Danach ging es mit einem großen Knall, wieder in die Turnhalle wo nun die Workshops stattfanden. Die Teilnehmerinnen (es waren wirklich nur Mädels dabei) waren im Vorfeld von ihren Trainerinnen Leistungsgruppen zugeordnet worden. Und so standen jetzt zwei Stunden Training auf dem Programm. Jede Gruppe hat toll mitgemacht und am Ende haben alle eine kleine Choreografie vorgeführt, die sie in den zwei Stunden erarbeitet hatten.

Jetzt ging es nach draußen! Zwar hatte es sich etwas bezogen, aber das hat uns nicht gestört. Die Marner hatte sich verschiedene Spiele überlegt, die für großen Spaß bei den Spielenden und für noch größere Erheiterung der Beobachter sorgten. Während des ganzen Treffens wurden immer wieder neue Gruppierungen gebildet, sodass jeder irgendwann mal mit jedem in einem Team war und sich die Teilnehmerinnen nicht nur vereinsgebunden zusammen taten.

Mittlerweile waren der Elferrat und die Musketiere der Marner eingetroffen und versuchten den Grill anzuschmeißen, irgendwie wollte der nicht so ganz wie die Herren und die Mädels hatten Zeit zum „freien“ Spielen, was sie auch mit großer Begeisterung taten. Hier konnte man gut sehen, dass sich schon vereinsübergreifende Freundschaften gebildet hatten.

Dann gab es endlich Würstchen. Nach der Stärkung waren wir dann soweit unser Nachtlager aufzubauen. Da wurden Matten geschleppt, Luftmatratzen aufgepumpt oder Isomatten ausgerollt. Es gab aber auch ganze Matratzen die ausgeklappt wurden. Und viele hatten gleich ihr ganzes Bettzeug dabei.

Nachdem wir uns alle häuslich eingerichtete hatten, begann das Abendprogramm. Wir sind auf dem Jahrmarkt gewesen. Die Marner hatten in der zweiten Hälfte der Halle Spielbuden aufgebaut. Die Mädels bekamen Laufzettel und erstürmten die Buden. Besonders viel Spaß hatten sie, und nicht nur die Kinder, am Verkleiden. Es wurde von jedem ein Foto gemacht, welches am nächsten Tag, als Erinnerung mitgenommen werden konnte! Wenn alle Stände erfolgreich absolviert worden sind, gab es einen kleinen Preis und für alle den Hauptgewinn: ab ins Bett!

Es hat erstaunlich kurz gedauert, nur ca. eine Stunde dann waren alle soweit ruhig. Nach einem gemütlichen Sit-in, sind dann auch wir Trainer und Betreuer um 24:00 Uhr auf unsere Matten gesunken, um wenigsten so zu tun als wenn wir gemütlich liegen und schlafen können.

Während wir dann schon um 6:30 Uhr den ersten Kaffee in der Hand hielten, schliefen die Mädels immer noch. Gegen 7:00 Uhr worden dann die ersten aktiv und so langsam kam wieder Leben in die Halle. Es sahen aber alle ziemlich müde und mitgenommen aus.

Das Nachtlager wurde wieder abgebaut, es wurde gefrühstückt und dann gab es das nächste Spiel. Dann haben wir unseren Clubtanz noch mal getanzt, den auch noch alle konnten außer der Choreografin des Tanzes selbst.

Anschließend zeigte jeder Verein noch seinen aktuellen Tanz, was gar nicht so leicht war. Das Training hatte bei den meisten ja gerade erst wieder begonnen und die Mädels hatten ihre Tänze doch eine ganze Zeit nicht mehr getanzt. Aber auch das wurde mit Bravour gemeistert.

Nun dürften alle noch mal an die Spielbuden und nach der Verabschiedung, bei der bei einigen Mädels sogar ein paar Tränen liefen, weil man die neue Freundin schon wieder verlassen musste, machten wir uns alle müde, kaputt aber glücklich auf den nach Hause Weg.

Rundum war es ein gelungenes Treffen!

Meinen herzlichen Dank an alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit!

Und wer wissen möchte, welche Schlüsselrolle Dänemark an diesem Wochenende gespielt hat, der nimmt nächstes Mal einfach mit teil!

Eure  
Maike Stüven  
TTA-Vorsitzende

## **Bericht über das 46. Walter-Nicolas-Turnier**

Am Wochenende 13. u. 14.02.2016 herrschte, wie in jedem Jahr, wieder ein buntes Treiben beim Walter-Nicolas-Turnier.

Zum 2. Mal in den Räumen des Hotel Maritim in Timmendorf.

Seit vielen Jahren liegt die Organisation in den Händen der Großen Karnevalsgesellschaft Silbermöwe Lübeck. Allen Beteiligten, die jedes Jahr einen hervorragenden Job an diesem Wochenende leisten, möchte der Norddeutsche Karneval –Verband hiermit seinen herzlichsten Dank aussprechen.

Außerdem gilt unser Dank auch allen Besuchern und vor allem den Akteuren, die sich den kritischen Bewertungen der Juroren in jedem Jahr erneut stellen.

Die Bewertungskriterien können auf [www.karnavaldeutschland.de](http://www.karnavaldeutschland.de) unter der Rubrik Fachausschüsse "der Tanzturnierausschuss" eingesehen werden.

Jedes Jahr ist zu erkennen, wie das Leistungsniveau stetig steigt. Wir sind davon überzeugt, dass hier die jährliche stattfindenden Schulungen dazu beitragen. Ein Lob geht hiermit an die Akteure, sowie deren Trainerinnen/Trainer, die immer neue Herausforderungen annehmen.

Auch in diesem Jahr konnte der Tanzturnierausschuss mit entsprechenden Schulungen unterstützen. Für Fragen stehen Euch die Mitglieder des TTA´s gerne zur Verfügung.

An diesem Wochenende wurde im Rahmen des BDK Turniers auch wieder die Verbandsmeisterschaft des Norddeutschen Karneval-Verbandes ausgetragen. In diesem Jahr gab es aufgrund der gleichen Punktzahl in der Altersklasse II - Junioren, in der Disziplin Tanzmariechen, 2 erste Plätze.

Insgesamt wurden für beide Tage 231 Starter angemeldet. Tatsächlich angetreten sind 194. Aus unserem Verbandsgebiet waren 38 Darbietungen zu bewerten.

Ca. 140 Tänzerinnen und Tänzer zeigten ihr Können.

Altersklasse I - Jugend (Jahrgang 2005-2010)	7 Darbietungen/Starter
Altersklasse II – Junioren (Jahrgang 2001-2004)	12 Darbietungen/Starter
Altersklasse III – Ü 15 ( ab Jahrgang 2004 )	19 Darbietungen/Starter

Wir wünschen allen eine verletzungsfreie, erfolgreiche Trainingszeit, für die kommende Session einen guten Start und für die Turnierteilnahme viel Erfolg.

Silke Clausen-Rohlf's  
Tanzturnierausschuss

## **Sieger und Platzierte**

### ***Altersklasse I - Jugend***

#### ***Disziplin: Tanzgarden***

1. KG Eulenspiegel Kiel

#### ***Disziplin: Tanzmariechen***

1. Sarah-Alena Prochnow      KG Eulenspiegel Kiel
2. Lotta Schildt      KG Wittorf
3. Svenja Rülke      SV "Einheit 46" Parchim
4. Ceyda Yapici      KG - De fidelen Kerls
5. Leah Junk      KG Eulenspiegel Kiel

#### ***Disziplin: Schautanz***

1. Do you speak english      GKG Silbermöwe Lübeck

### ***Altersklasse II – Junioren***

#### ***Disziplin: Tanzpaare***

1. Celina Zimmermann u. Gregor Marks      SV "Einheit 46" Parchim

#### ***Disziplin: Tanzgarden***

1. GKG Silbermöwe Lübeck
2. Rostocker Karneval Club
3. KG Eulenspiegel Kiel
4. KG - De fidelen Kerls

#### ***Disziplin: Tanzmariechen***

1. Nele Schwichtenberg      KG Eulenspiegel Kiel
1. Emily Eichstedt      GKG Silbermöwe Lübeck
3. Vanessa Focht      SV "Einheit 46" Parchim
4. Sarah Michelle Biermann      KG - De fidelen Kerls
5. Karina Kapezov      KG - De fidelen Kerls

#### ***Disziplin: Schautanz***

1. Selbst ist das Gemüse      Rostocker Karneval Club
2. Superkuschelig weich,  
man braucht es jeden Tag      KG Eulenspiegel Kiel



## **Altersklasse III – Ü 15**

### **Disziplin: Tanzpaare**

1. Christina August u. Sven Alexander Muth KG Nyge – Münster
2. Dinah Frankiewicz u. Linus Schildt KG Wittorf

### **Disziplin: weibliche Garden**

1. GKG Silbermöwe Lübeck
2. SV "Einheit 46" Parchim
3. Rostocker Karnaval Club

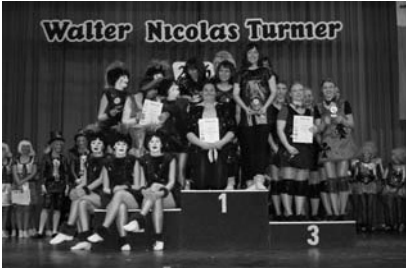
### **Disziplin: Tanzmariechen**

- |                        |                          |
|------------------------|--------------------------|
| 1. Yvonne David        | GKG Silbermöwe Lübeck    |
| 2. Nadine Erhardt      | SV "Einheit 46" Parchim  |
| 3. Lisann Wedekind     | Poggendorfper Kiel       |
| 4. Janina Leptin       | KG de fidelen Kerls Kiel |
| 5. Sina Michelle Kiehn | Moorreger Karnevalisten  |
| 6. Tina Stumpenhagen   | Moorreger Karnevalisten  |
| 7. Michelle Balzer     | Moorreger Karnevalisten  |
| 8. Christina August    | Nyge-Münster             |
| 9. Sina Marie Schmidt  | Moorreger Karnevalisten  |
| 10. Lucia August       | KG Nyge – Münster        |
| 11. Esra Dogan         | Poggendorfper Kiel       |

### **Disziplin: Schautanz**

- |  |                         |
|--|-------------------------|
| 1. "Casting - Erfüllung eines Mädchentraums"   | GKG Silbermöwe Lübeck   |
| 2. Wenn der Staub zum Bumerang wird            | KG Eulenspiegel Kiel    |
| 3. Wie gewonnen, so zerronnen                  | Moorreger Karnevalisten |
| 4. " We love Rostock. Diebe in der Hansestadt" | Rostocker Karneval Club |





## Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

*Das Präsidium wünscht  
allen Mitgliedern,  
Gesellschaften und Vereinen  
eine geruhssame Adventszeit,  
frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch ins Jahr  
2017*

**Herausgeber:**

Norddeutscher Karneval-Verband e.V.

[www.nkv-kiel.de](http://www.nkv-kiel.de)

[www.karnevalnorddeutschland.de](http://www.karnevalnorddeutschland.de)

**Druck:**

Hugo Hamann GmbH & Co KG

Droysenstr. 21

24105 Kiel

**V.i.S.d.P.:**

Rainer Kühl

Redaktionsausschuß NKV